

# Kolpingfamilie

1968 40 Jahre 2008

in

## Hessisch Lichtenau



### 40 Jahre Kolpingfamilie Hessisch Lichtenau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Kolpingfamilie Hessisch Lichtenau feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen.

Dem internationalen Kolpingwerk angehörend, das in der Nachfolge Adolf Kolpings im vorletzten Jahrhundert entstanden ist und seine Mitglieder befähigen will, sich als Christen in der Welt und damit im Beruf, in Ehe und Familie, in Kirche und Gesellschaft zu bewähren, hat sich auch in Hessisch Lichtenau die Kolpingfamilie zur Aufgabe gemacht, der Gesellschaft Selbsthilfe anzubieten, die Aktivitäten seiner Mitglieder und seiner Gruppierungen, die christlich sind, zu fördern und in der ständigen Entwicklung der Gesellschaft mitzuwirken.

Die Kolpingfamilie als fester Bestandteil unserer Stadt führt nicht nur Familien- und Bildungsabende durch, sondern ist auch im sozialen Bereich sehr aktiv. Es werden karitative Sammlungen durchgeführt, um Menschen in aller Welt, die in Not geraten sind, zu helfen.

Aber auch am politischen Geschehen nimmt die Kolpingfamilie teil. So führt sie seit vielen Jahren Podiumsgespräche mit den jeweiligen Spitzenkandidaten vor der Wahl durch, um die Bevölkerung über die Wahlziele der parlamentarischen Gruppierungen zu informieren.

Doch in breiten Teilen der Bevölkerung ist der Name Kolpingfamilie mit dem Namen Karneval verbunden. Bis vor einigen Jahren richtete die Kolpingfamilie den Lichtenauer Karneval aus, der sich in all den Jahren besonderer Beliebtheit erfreute und Nordhessen als Zentrum närrischer Aktivitäten bekannt gemacht hat.

Mit Stolz können Sie nicht nur anlässlich Ihres Jubiläums auf die geleistete Arbeit in den vergangenen 40 Jahren zurückblicken, sondern auch zuversichtlich in die Zukunft schauen. Ich danke daher all denjenigen, die in den vergangenen 40 Jahren ihren Beitrag zum Bestehen in der langen Zeit erbracht haben.

Im Namen der städtischen Gremien gratuliere ich Ihnen recht herzlich zu Ihrem Jubiläum und wünsche Ihnen von Herzen für die Zukunft alles Gute.

Ihr

Jürgen Herwig  
Bürgermeister

## Grußwort von Präses Pfarrer Martin Lerg zum 40jähren Gründungsjubiläum der Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau



Für manche war früher alles besser. Andere können sich kaum vorstellen, wie die Menschheit ohne bestimmte Erfindungen oder Errungenschaften überleben konnte. Den meisten ist klar: Alles hat seinen Preis, auch aller Fortschritt und alle Entwicklung.

Die Zeit Adolf Kolpings (1813 bis 1865) war eine Zeit großer wissenschaftlicher Entdeckungen und die Epoche beginnender Industrialisierung in Deutschland. Berühmte Forscher arbeiteten daran, Krankheiten, Hunger und andere Geißeln der Menschheit zu besiegen. Unternehmensgründer veränderten Wirtschafts- und Arbeitswelt nachhaltig. Ihre Bestrebungen gingen oft mehr auf die Steigerung ihrer Macht, beziehungsweise die Vermehrung ihres Reichtums, als auf die Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen. Die Politik tastete zaghaft nach Einflußmöglichkeiten unter den argwöhnischen Augen der verblässenden Monarchien. Die Kirche suchte ihren eigenen Weg zwischen Bewahrung der Überlieferung und Aufbruch zu den Kindern der neuen Zeiten, um auch sie zu Söhnen und Töchtern Gottes zu machen.

Adolf Kolping, vor seiner Berufung zum Priester selbst Schuhmacher, ging die Not der Handwerksgehlen besonders nahe. Die Zeit, da die Zünfte das Handwerk regelten, wo Lehrlinge und Gesellen im Haushalt des Meisters ihren Platz fanden, mußte den neuen Zeiten weichen, wo nur die bloße Arbeitskraft zählte. Adolf Kolping sah diese Not und war fest entschlossen, sie mit Gottes Hilfe zu wenden.

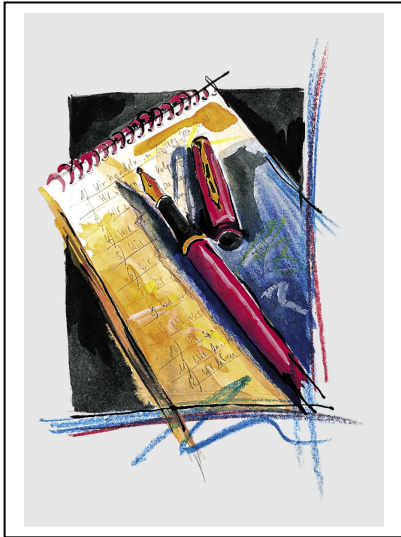
In Gesellenvereinen und Gesellenhäusern schuf er den Entwurzelten eine neue Heimat. Hier begann er, mit ihnen zu beten. Hier verkündete er ihnen das Evangelium. Seine Ideen steckten viele an. Sie machten diese und viele andere Nöte zu ihren eigenen Anliegen. Das Werk Adolf Kolpings wuchs, überlebte Kriege, Revolutionen und Diktaturen. Weltweit engagiert sich heute das internationale Kolpingwerk.

Vor 40 Jahren brachten katholische Soldaten die Ideen Adolf Kolpings auch nach Hessisch Lichtenau. Die Kolpingsfamilie machte sich schnell einen guten Namen, gewann neue Mitglieder hinzu. Sie stärkt bis heute unsere katholische Kirchengemeinde und lebt gleichzeitig Ökumene. Die Geschichte des Karnevals in Hessisch Lichtenau ist über lange Zeit eine Geschichte der Kolpingsfamilie. Nach der Gründung eines eigenen Karnevalsvereins widmet man sich verstärkt der religiösen und politischen Bildung, des gesellschaftspolitischen Engagements und der Geselligkeit. Hilfsprojekte für Menschen in Not werden von vielen unterstützt. Wird jemand einmal müde oder mutlos, so hilft ihm die Gemeinschaft schnell darüber hinweg.

Der selige Adolf Kolping schaut uns dabei sicher gerne zu. Denn der Preis unserer modernen Medien, der Infrastruktur und des allgemeinen Wohlstands heißt heute: Vereinzelung, Entsolidarisierung, Auflösung von familiären, religiösen und sozialen Bindungen. Das nehmen wir nicht tatenlos hin!

Treu Kolping! Kolping treu!

*Martin Lerg, Pfr.*



### ***KOLPING in 12 Sätzen***

- *Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft.*
- *Wir handeln im Auftrag Jesu Christi.*
- *Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild.*
- *Wir sind in der Kirche zu Hause.*
- *Wir sind eine generationsübergreifende familienhafte Gemeinschaft.*
- *Wir prägen als katholischer Sozialverband die Gesellschaft mit.*
- *Wir begleiten Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Bildung.*
- *Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen.*
- *Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis.*
- *Wir verstehen uns als Anwalt für Familie.*
- *Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft.*
- *Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.*

### **Sehr geehrte Gäste, liebe Freunde der Kolpingsfamilie liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder**

Zum 40-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau nimmt das Vorstandsteam die Gelegenheit wahr, herzlich zu danken

- allen, die uns über die vielen Jahre ihre Treue gehalten haben
- allen, die in der Vergangenheit ihre Freizeit, ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihren Idealismus zur Verfügung gestellt haben, um die Kolpingsfamilie mit Leben zu erfüllen.

Das Engagement basiert auf geistlich-religiösem Leben. Die Arbeit der Kolpingsfamilie wird geprägt durch eine christliche Grundhaltung.

Obwohl Teil der Katholischen Kirche, sind Christen aller Konfessionen zur Mitgliedschaft und Mitarbeit bei uns eingeladen.

Adolph Kolping hat sein Werk u. a. durch die Freude zur Gemeinschaft geprägt; durch unser Mitwirken in der Kolpingsfamilie wollen wir im Wesentlichen dieses Erbe weiter tragen.

Kolping ist man nicht für sich, Kolping ist man für andere. Richten wir unseren Blick nach vorn, handeln wir und leisten wir unseren Beitrag zu einer weltweiten Gemeinschaft im Sinne Adolph Kolpings.

„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten“.

(Adolph Kolping).

Wir wünschen der Jubiläumsveranstaltung einen harmonischen Verlauf und hoffen, dass die Stunden des Zusammenseins im Festgottesdienst und anschließendem Empfang das Gemeinschaftsgefühl und die Solidarität weiterhin stärken mögen.

Für das Vorstandsteam

Renate Krause

## Festprogramm am 17. Mai 2008

18:55 Uhr Sammeln der Bannerabordnungen im Edith-Stein-Haus und Einzug in die Christkönigskirche.

19:00 Uhr Beginn der Hl Messe in der Christkönigskirche.  
Nach Beendigung der Messe Einzug der Bannerabordnungen und der Gäste in das Edith-Stein-Haus.

20:00 Uhr ca. Beginn der Festveranstaltung

- Klavierspiel
- Begrüßung der Kolpingsmitglieder und der Gäste
- Gemeinsames Essen
- Klavierspiel
- Festvortrag: Kolping als Kompass -  
Was würde A. Kolping heute sagen?
- Ehrungen
- Grußworte der Gäste
- Gemütliches Beisammensein

Am Klavier und Festtagsredner: Herr Steffen Flicker  
Vorsitzender Kolpingwerk DV Fulda



Sparkassen-Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen

Ihr Engagement hat viele gute Seiten.

 **Sparkasse  
Werra-Meißner**

Dem Leben begegnen, ihm immer neue Seiten abgewinnen ... Diese Neugier erweitert Ihren Horizont und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten. Wofür Sie sich auch begeistern können: Wir wünschen Ihnen viel Freude! Und wenn Sie auch Interesse an neuen finanziellen Entdeckungen haben, sind wir immer ansprechbar für Ihre Wünsche. [www.kurs-zukunft.com](http://www.kurs-zukunft.com)

The advertisement features a black and white photograph of a family (a woman, a young boy, and a young girl) sitting together and reading a book. The woman is holding the book, and the children are looking at it with interest. The girl is holding a teddy bear. The background is a soft, out-of-focus indoor setting. The text is overlaid on a red background at the bottom of the image.

## Zur Chronik der Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau.

(s. auch Festschrift 20 Jahre KF Heli)

Am Freitag, d. 20.10.1967 lud Herr Alfred Weiser einige Herren mit dem Gedanken eine Kolpingsfamilie zu gründen, zu einem gemütlichen Abend ein. (Alfred Weiser kam von der Bundeswehr Fritzlar zur BW nach Hessisch Lichtenau und war Mitglied in der KF Fritzlar).

Zur Unterstützung waren der Bezirkssenioren Clemens Freytag und der Bezirksaltsenior Röder von der KF Kassel zu diesem ersten Infoabend eingeladen. Militärpfarrer Pater Walter Jüptner eröffnete den Abend unter dem Motto „Idee und Tat“ und erläuterte den Anwesenden die Idee des Kolpingwerkes mit dem Ziel, in Hessisch Lichtenau eine Kolpingsfamilie zu gründen. – Wie man sieht, mit Erfolg -

An diesem Abend wurden als

Präses Pater Walter Jüptner (Militärpfarrer)

Vorsitzender Alfred Weiser (Oberfeldweibel)

Kassierer Willi Giepen (Oberfeldweibel)

in den vorbereitenden Vorstand gewählt.

Ihm folgte am 1. Dezember 1967 ein erweiterter Vorstand zur Vorbereitung der Gründungsversammlung der KF Heli.

1. Vorsitzender	Adalbert Seidt
2. Vorsitzender	Alfred Weiser
Kassierer	Frieda Giritsch
stellv. –,-	Willi Giepen
Schriftführer	Herbert Rodewald
stellv. –,-	Wolfgang Ernst
Pressewart	Christoph Müllerleile

Die Gründungsversammlung war am 5. Mai 1968 im Hotel Zur Lichten Aue mit freundlicher Unterstützung unserer Patenfamilie – Kolpingsfamilie Fritzlar -

In einer weiteren Versammlung am 16. Mai 1968 wurde der offizielle 1. Vorstand gewählt.

Präses Pater Eberhard Wirdeier

Stellv. Präses Pater Walter Jüptner

1. Vorsitzender Adalbert Seidt

2. Vorsitzender Alfred Weiser

Kassierer Frieda Giritsch

Schriftführer Willi Giepen

Bildungsreferent Manfred Kaib

Ref.f. Frauenfragen Liesel Kampmann



Diözesanpr. Schütz, Adalb. Seidt, stellvertr. Präses. Jüptner

## Mitglieder der ersten Stunde sind bzw. waren:

Alfred Bartsch

Johann Nicolin

Hildegard Bartsch

Gisela Riegel

Maria Cremer

Herbert Rodewald

Wolfgang Ernst

Clemens Schindler

Frieda Giritsch

Irmtraud Schindler

Herbert Giritsch

Josef Schlossbauer

Margarete Hannig

Adalbert Seidt

Max Hannig

Brigitte Seidt

Kreszentia Hötzel

Angelika Seidt

Manfred Kaib

Friedrich Ulrich

Bruno Kampmann

Gertrud Wehner

Liesel Kampmann

Klaus Wehner

Leni Kampmann

Gertrud Weiser

Wilhelm Klapka

## ab 1.12.68

Rudolf Falk

Christiane Lindenblatt

Rudolf Hötzel

Wolfgang Lindenblatt

Rosemarie Kaib

Herbert Riegel

Aloys Kampmann

Friedrich Schusser

Unser Gründungsmitglied Alfred Weiser ist schon seit dem 02. Dezember 1962 Mitglied des Kolpingwerkes.

## Auf 40 Jahre Treue zur Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau und zum Kolpingwerk können

Manfred Kaib	Friedrich Schusser (†)
Rosemarie Kaib	Gertrud Wehner
Liesel Kampmann	Klaus Wehner
Herbert Rodewald	Gertrud Weiser
Brigitte Seidt (Ehrenmitglied)	

an diesem Abend zurückblicken.

– Vom Gesellenverein zur Familie –

Die Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau war eine der ersten Kolpingsfamilien, die Frauen als gleichberechtigte Mitglieder in ihre Reihen aufgenommen hat.

### Präsides der Kolpingsfamilie seit der Gründung bis heute

1968 - 1970	Pater Eberhard Wirdeier, SDB
1970 - 1974	Pater Johannes Dohmen, SDB
1974 – 1987	Pater Sebastian Zerwas, SDB
1976 – 1993	Pater Reinhold Dopp, SDB (Bezirkspräses)
1987 - 2002	Pfarrer Franz Langstein,
2002 -	Pfarrer Martin Lerg.

<b>Vorsitzende</b>	1968 – 1989	Adalbert Seidt
	1989 – 1998	Hans-Dieter Brückmann
	1998 – 2005	Konrad Pütz

**Vorstandsteam** ab 28.04.2005

Seit der Jahreshauptversammlung am 28.04.2005 haben wir keine starre Vorstandsebene sondern ein gleichberechtigtes Vorstandsteam mit einer teilweise notwendigen festen Aufgabenzuweisung.

Pfr. Martin Lerg	Präses
Manfred Kaib	
Renate Krause	
Konrad Pütz	(vertritt die KF nach außen)
Herbert Rodewald	(Kassierer)
Gertrud Weiser	

### Mitglieder der Kolpingsfamilie seit

1985	Agthe, Anne	2004	Lerg, Martin
1975	Brückmann, Gerda	1993	Mitteneitzwei, Irmtraud
1971	Brückmann, Hans-Dieter	1993	Mitteneitzwei, Klaus
1975	Funke, Manfred	1975	Noll, Marga
1980	Funke, Rita	2006	Peuckert, Christa
2000	Heckrodt, Hans	1980	Pütz, Christel
2001	Heckrodt, Karin	1980	Pütz, Konrad
1975	Heyner, Heinz	1980	Reis, Dora
1970	Heyner, Herta	1968	Rodewald, Herbert
1968	Kaib, Manfred	1978	Rodewald, Marianne
1968	Kaib, Rosemarie	1985	Schramm, Berthold
1968	Kampmann, Liesel	1979	Schusser, Christa
1980	Klimczak, Maria	1968	Schusser, Friedrich † 20.04.2008
1986	König, Petra-Susanne	1968	Seidt, Brigitta
1972	Krafft, Christel	1981	Semmelrodt, Ella
1980	Krafft, Christine	1981	Semmelrodt, Wolfgang
1969	Krafft, Wulf	1968	Wehner, Gertrud
2001	Kraft, Carmen	1968	Wehner, Klaus
1981	Krause, Jörg-Rüdiger	1984	Weimar, Carola
1969	Krause, Renate	1962	Weiser, Alfred
1986	Lange, Franz	1968	Weiser, Gertrud
1986	Lange, Heide		

## Ehrenamtlich arbeiten aktiv mit im

Verwaltungsrat der Kirchengemeinde	4 KF-Mitglieder
Pfarrgemeinderat	5 KF-Mitglieder
Missionsausschuss	2 KF-Mitglieder
Kirchenchor	5 KF-Mitglieder
Mittwochsrunde	4 KF-Mitglieder
Frauenrunde	2 KF-Mitglieder
Besuchsdienst	3 KF-Mitglieder
Katholikenrat Bistum Fulda	1 KF-Mitglied
Pastoralverbund St. Michael	1 KF-Mitglied
Pastoralverbund St. Gabriel	1 KF-Mitglied
Soz. Einrichtung Arche e. V.	8 KF-Mitglieder
Stadtparlament der Stadt Heli	1 KF-Mitglied
Magistrat der Stadt Heli	1 KF-Mitglied
Kreistag Werra-Meißner	1 KF-Mitglied
Dt. Rentenvers. Bund Vers.-Berater	1 KF-Mitglied

*Nur mutig vorwärts.*

*Gott wird für die Zukunft sorgen!*

*Wir Menschen machen uns viel zu viel*

*Sorgen um die Zukunft.*

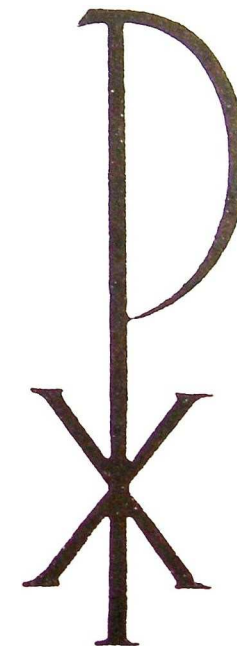
*Wir klagen über die Vergangenheit und  
achten nicht genug der Gegenwart.*

*Adolph Kolping 1858*

## Wir gedenken unserer Verstorbenen Mitglieder

*In die Ewigkeit wurden aus unserer Mitte abberufen:*

1968	<i>Pfarrer Oswald Krause, SDB</i>
1970	<i>Pfarrer Eberhard Wirdeier, SDB</i>
1991	<i>Pfarrer Sebastian Zerwas, SDB</i>
2004	<i>Pater Reinhold Dopp, SDB</i>
1971	<i>Friedrich Ulrich</i>
1972	<i>Max Hannig</i>
1976	<i>Hermann Becher</i>
1976	<i>Anni Zimmerhackl</i>
1979	<i>Ernst Vogt</i>
1980	<i>Helene Spitz</i>
1980	<i>Clemens Schindler</i>
1980	<i>Georg Noll</i>
1980	<i>Theodor Schlegel</i>
1983	<i>Susanne Jung</i>
1984	<i>Hans-Hermann Delfs</i>
1985	<i>Gotthard Herold</i>
1985	<i>Valerie Hesse</i>
1985	<i>Anni Trux</i>
1986	<i>Fritz Vogt</i>
1988	<i>Josef Schlossbauer</i>
1988	<i>Wilhelm Niessner</i>
1990	<i>Franz Thummerer</i>
1994	<i>Anton Englert</i>
1997	<i>Johann Nicolin</i>
1997	<i>Albert Bachmann</i>
2000	<i>Ursula Wiehage</i>
2002	<i>Bruno Kampmann</i>
2002	<i>Aloys Kampmann</i>
2003	<i>Adalbert Seidt</i>
2004	<i>Brigitte Kaboth</i>
2004	<i>Leni Kampmann</i>
2005	<i>Friederike Wentzel</i>
2005	<i>Johann Reis</i>
2006	<i>Georg Koch</i>
2006	<i>Wolfgang Lindenblatt</i>
2008	<i>Friedrich Schusser</i>



## Gebet der Kolpingsfamilie

Herr Jesus Christus, deine Botschaft zu verkünden und sie in die Tat umzusetzen, ist dein Auftrag an die Kirche.

Wir danken dir für dein Vertrauen, das du in die Menschen gesetzt hast.

Wir danken dir für den Menschen Adolph Kolping, der uns in dieser Aufgabe zum Vorbild wurde.

Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte:

Gläubigkeit und Selbstvertrauen, Lebensernst

und Freude, Selbstverantwortung und Solidarität,

Geschichtsbewusstsein und Fortschrittswille.

Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen nicht ausweichen.

Wecke in uns die Hoffnung, dass wir Freude

verbreiten, wo wir uns um Menschen bemühen. Festige

die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an

der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen

Gesellschaft.

Unsere Gemeinschaft im Kolpingwerk soll ein Anfang

sein für dein kommendes Reich. Wir sind bereit. Amen.



verantwortlich leben  
solidarisch handeln

## Veranstaltungen/Programm 2008

Tg. Dat.	Uhrz.	Veranstaltung	Ort /Treffpunkt	Veranstalter Referent
Do. 10.01.	19:00	Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2008 mit den Spitzenkandidaten der im Landtag vertr. Parteien uns. Wahlkreises	E.-Stein-Haus	Vorstand
So. 13.01.		60 Jahre KF Grebenstein		KF-Grebenst.
Fr. 01.02.		Schlachteessen	Cafe Bachmann	Vorstand
Sa. 16.02.		Kolping-Forum 2008 „Was heißt schon gerecht? Das Soziale, neu denken.“	Kolpinghaus Fulda	
Do. 21.02.	19:30	Dia-Vortrag: Das Leben der Christen in Indien	E-Stein-Haus	Ev.Pfarrer Rolf Hocke Waldkappel
Fr. 29.02.	19:00	Kolpinggebetsnacht, Abfahrt in Heli 18:00 Uhr	Volkmarsen	KF-Bez-Vorstand
Do. 13.03.	19:30	Vortrag: „Sakramente: Zeichen und Feier“	E-Stein-Haus	Gemeindref K. Weber
Di. 18.03.	18:30	Kreuzweg am Bürraberg Abfahrt in Heli 18:00 Uhr	Ungedanken	K-Familie Fritzlär
Do. 17.04.	19:30	Dia-Vortrag: „Russland – Eine Reise auf der Wolga“	E-Stein-Haus	Kl u. Imt. Mittenentzwei
Fr. 25.04.		„Aktion Brasilien“ Altkleidersammlung	An d. bekannten Sammelstellen	Vorstand
Do. 01.05.		Christi Himmelfahrt und Josefschutzfest KF-Wanderung	Zeiten werden noch mitgeteilt	Vorstand
Sa. 17.05.	19:00	Jubiläum – 40 Jahre Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau -	E-Stein-Haus	Vorstand
Do. 19.06.	19:30	Vortrag: Was bringt uns die Pflegereform	E-Stein-Haus	Günter Vogt DAK Witzten
Juli = Sommerpause				
Mi. 06.8.	12:30	Besuch „Elisabeth Musical“ in Eisenach	Ab Parkplatz Kath. Kirche	Vorstand
Sa. 20.09.	8:00	Tagesausflug		Vorstand
Sa. 27.09.	10:00	Vorsitzendentagung		Diöz-Vorst.
Do. 23.10.	19:30	Vortrag: „Die Welt der Ikonen“	E-St-Haus	Pfarrer Martin Lerg
Sa. 08.11.	19:30	Bezirkseinkehrtag d. KF Nordhessen	Kassel	Bez-Vorst.
Do. 27.11.	19:30	Jahreshauptversammlung	E-St-Haus	Vorstand
Fr. 05.12.	17:00	Nikolausfeier für die Kinder der Kolpingsfamilie und der Kath. Kirchengem.	E-Stein-Haus	Vorstand
Sa. 06.12.	19:00 20:00	Messe zum Kolpinggedenktag Kolpinggedenkfeier	E-St.-Haus	Vorstand

Programmänderungen vorbehalten. Vorabauskünfte über die einzelnen Veranstaltungen können über den Teamvorstand erfragt werden.

Teamvorstand: Telefon 05602

Präses Pfr. Martin Lerg	/2701	Konrad Pütz	/2538
Manfred Kaib	/4098	Herbert Rodewald	/7957
Renate Krause	/2535	Gertrud Weiser	/3358

02.12.2007rw



**Hilfsbereit  
Engagiert  
Regional  
Zuverlässig**

„Mit HERZ für die Region“ – wann immer Sie diese Aussage sehen, können Sie darauf vertrauen, dass wir Ihnen ein Produkt mit Zusatznutzen für die Region anbieten.  
Beim VR-Herz-Produkt für unsere Mitglieder werden pro 1.000 € verkauften Anlageprodukt 2 € gesammelt und an soziale Projekte in der Region ausgeschüttet.

**Mit HERZ  
für die Region**

**VR-  
HERZ-  
PRODUKT**

**Unser Angebot für Mitglieder**

- **4,44 %** p.a. bis 11.6.2008
- Mindestanlagebetrag 4.444 €, Höchstanlagebetrag 44.444 €
- Laufzeit bis 11.3.2013
- Kündigungsfrist 3 Monate

Der Zinssatz wird vierteljährlich zu folgenden Terminen 11.3. 11.6. 11.9. 11.12. jeden Jahres auf den 3-Monats-EURIBOR – Fixing minus 2 Börsentage – angepasst.

Sprechen Sie uns an:  
Regionalmarkt Eschwege Tel. 05651/3074-0  
Regionalmarkt Hessisch Lichtenau Tel. 05602/936-0  
Regionalmarkt Witzenhausen Tel. 05542/957-0

**VR-Bank  
Werra-Meißner eG**

**www.vrwm.de**      Meine Region ■ Meine Bank

Seit ihrem Bestehen wirkt die Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau getreu ihrem Programm als

„Bildungs- und Aktionsgemeinschaft“ mit den vier Sachbereichen:

„**Arbeit und Beruf**“ z. B.:

Vorträge über Arbeitsrecht, Sozialwahlen, Rentenrecht, Erbrecht / Testament, Gesundheitsreform.

„**Ehe und Familie**“ z. B.:

Betreuung – Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht.  
Teilnahme an Wallfahrten, Kreuzwegen u.a..  
Kirchl. und religiöse Themen – Sakramente: Zeichen und Feier-.

„**Gesellschaft und Politik**“ z. B.:

Podiumsdiskussionen seit 1969 mit den Spitzenkandidaten der im jeweiligen Parlament vertretenen Parteien: Bund, Land, Kreis und Stadt.

„**Kultur und Freizeit**“ z. B.:

Gesellige Veranstaltung wie Wanderungen, Tagesfahrten, Schlachteessen, Spiel- und Kegelabende.  
Gestaltung der jährl. Nikolausfeier der Kirchengemeinde.  
Von 1968 – 2002 jährl. Karnevalsveranstaltungen.

Das Jahresprogramm 2008 weist einen Querschnitt durch unsere jährlichen Aktivitäten.

Die nächsten Seiten zeigen einige Beispiele vergangener Veranstaltungen.

Podiumsdiskussion zur Hessischen Landtagswahl 2008



Erhard Niklass, Dirk Landau MdB, CDU    Manfred Kaib, Moderator KF-Heli    Lothar Quanz, MdB, SPD    Sigird Erfurt, MdB, FDP    Bd.90/D.Grünen



7.10.06 Hexentanzplatz (Tagesfahrt Quedlinburg)



1. Mai 2007 Teufelskanzeln (Maiwanderung)



29.9.07 Wisentgehege Hammerhof (Tagesfahrt)



28.04.2007 Akt. Brasilien (Verladest. Parkpl. Reichensächser -Str. ESW)



Gemeindereferent Karsten  
Weber und Konrad Pütz



13. März 2008 Vortrag: Die sieben Sakramente der Kirche



2. Dez. 2006 Vorbereitung zum Kolpinggedenktag in der Maria-Hilf-Kapelle

## Neues Kolping-Grablied

1. Ein Got - tes - haus steht zu Köln an dem Rhein Dort  
 lie - get be - gra - ben wohl un - ter dem Stein der  
 Prie - ster der Va - ter, der Bru - der, der Freund, mit  
 dem wir noch heu - te von Her - zen ver - eint, mit  
 dem wir noch heu - te von Her - zen ver - eint.

2. Er fragte nicht lang nach Woher und Wohin.  
 Zu helfen, zu raten, das stand ihm im Sinn.  
 Wen Lehre und Bildung trieb weiter hinaus,  
 der fand bei ihm Ratschlag und fand ein Zuhause;  
 der fand bei ihm Ratschlag und fand ein Zuhause.
3. Was einstens durch Kolping im Kleinen begann,  
 zog Hundert, zog Tausend und mehr noch in Bann:  
 wer täglich auf's Neue das tut, was er kann,  
 schließt gern' seinem Werk, unser'm Bunde, sich an;  
 schließt gern' seinem Werk, unser'm Bunde, sich an.
4. D'rum Schwestern und Brüder im Land, in der Welt,  
 wenn schwer auch der Alltag, das Christsein euch fällt,  
 ihr seid nicht verlassen, ihr seid nicht allein,  
 mit Christus im Werk Adolph Kolpings vereint;  
 mit Christus im Werk Adolph Kolpings vereint!



Exkursionsteilnehmer lauschen den Erklärungen des Wanderführers Herrn Ernst über den Knappenpfad



Karpfenfänger E. Heckmann. Stadtextursion Heli 21.06.2007



Abschluss Meißnerexkursion auf dem Knappenpfad 21.10.2006



Himmelfahrt Familienwanderung 1998



5. Mai 1968, Diözes. Präses A. Schütz verliest die Gründungsurkunde  
v. li. Pater Jüptner, Pater Wirdeier, A. Weiser, A. Seidt



Erfolgreiche Damenmannschaft, Diözesankegelmeister 1984

- K** Katholisch = allgemein kirchlich orientiert, lebend aus dem Glauben.
- O** Offen = aufgeschlossen für alles Gute, verstehend, aufnahmebereit und beweglich.
- L** Lebensnah = Blick für die Situation mit Mut zu Konsequenzen.
- P** Priesterlich = ist von Gott berufen und ausgesandt, christliches Leben und Handeln.
- I** International = über die Grenzen wirksam, weltweit.
- N** Naturverbunden = Ehrfurcht vor jeglicher Kreatur.
- G** Gesellschaftlich = Engagement für die Gemeinschaft, Einsatz in Familie, Ort, Verein, Kirche und Staat.





Bannerabordnung in Niederkalbach 1988



Aktion Brasilienhelfer im Kalibesucherbergwerk Merkers 2002

**Wir haben für jede Situation  
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG.  
Ob für Ihr Auto, das Bausparen  
oder für mehr Rente: Hier  
stimmt der Preis. Sie erhalten  
ausgezeichnete Leistungen und  
einen kompletten Service für  
wenig Geld. Fragen Sie einfach!  
Wir beraten Sie gerne.

**VERTRAUENSMANN**  
**Hans Heckrodt**  
Telefon 05602 700522  
Telefax 05602 700523  
heckrodt@HUKvm.de  
www.HUK.de/vm/heckrodt  
Thüringer Straße 17  
37235 Hessisch Lichtenau

Sprechzeiten:  
Mo. 16.00–18.00 Uhr  
Mi. 18.00–20.00 Uhr  
Fr. 10.00–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

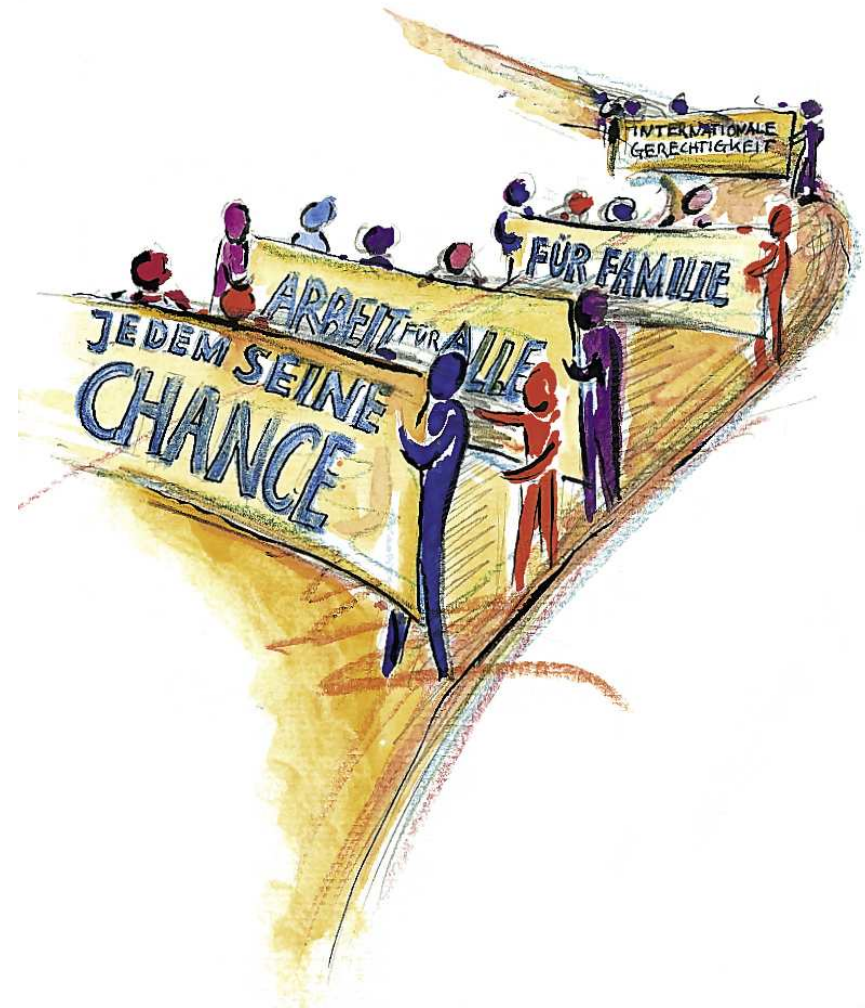
**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



Familienwanderung, Himmelfahrt 1999

**KOLPING**

*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*



**Wir sind Ihre Partner!**

Siekt über **15** Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner!

- Lektorshop
- Kopier- und Druckzentrum
- Weiterverarbeitung
- Satz und Layout
- CD-Rom-Herstellung
- Bildannahme
- Outsourcing und mehr...

Am Mühlberg 11  
37235 Hesselbach Lichtenau  
Telefon: 05502.89-1810  
Telefax: 05502.89-1990  
Internet: [www.lichtblickgmbh.de](http://www.lichtblickgmbh.de)  
E-Mail: [info@lichtblickgmbh.de](mailto:info@lichtblickgmbh.de)

**Lichtblick**  
gemeinnützige GmbH  
Berufliche Integration Behinderteter

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do	7:30 Uhr - 12:30 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fr	7:30 Uhr - 12:30 Uhr
	13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Impressum: Herausgeber der Festschrift: Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau  
Quellen: Archiv, A. Weiser Texte: H. Rodewald, Manfred Kaib  
Bilder privat: Konrad Pütz, Herbert Rodewald, Renate Krause  
Gestaltung: Herbert Rodewald Druck: Lichtblick gem. GmbH